

**warmherzig - lebendig - spannend**

Eine Seite aus dem Buch:

Die Frauen von zwei angesehenen Pflanzern waren ins Netz der Kreuzspinne „Buschflatsch“ geraten. Die eine sollte über die andere dies, die andere über die eine das gesagt haben. Ein formeller Prozeß, mit allem Drum und Dran in öffentlicher Sitzung durchgeführt, würde, wie er auch ausging, ärgerliches Aufsehen erregt und recht peinliche Folgen für die tüchtigen Ehemänner gehabt haben. Also wurde im „Hotel“ ein feierlicher Sühnekaffee gerichtet. Hoch zu Ross im schicken Reitdresß kam die eine der Damen angesprengt, in guter Heimatoilette folgte die andere. Man nahm am blumengeschmückten Tische bei Kaffee, Biskuits und Cherry Brandy Platz und plauderte erst mal ein Weilchen – es gibt ja so viel zu plaudern –, man kam gar nicht so recht in Stimmung, die viele mitgebrachte sittliche Enttäuschung an den Mann zu bringen, und schließlich ver-

**Hans Poeschel**  
**Bwana**  
**Hakimu**

**Richterfahrten durch  
 Deutsch-Ostafrika**

\*

Münchener Neueste Nachrichten  
 vom 21. Juli 1940.

... Solche Kolonialbücher stellen in einer beglückenden Weise eine männliche Welt wieder her, wie sie im Schatten der Zivilisation kaum mehr zu finden ist ...

2. Auflage

15 Federzeichnungen

Ganzleinen RM 4.80

ewigte das Protokoll, daß alles nur Irrtum und Mißverständnis gewesen und daß die lebenswürdigen Segnerinnen einander gern aufs neue ihre ungeschmälerte Hochachtung versicherten.

Zu manchem seltsamen Stück Richterpraxis gaben die Buren den Anlaß. Der Wali, der schwarze Bürgermeister, eines weit im Innern gelegenen Ortes war schwer verschuldet. Da schickte ihn der wohlwollende Bezirksamtmannt mit samt seiner Rinderherde, die noch immer ein stattliches Vermögen darstellte, nach Arusha; dort bei den hohen Viehpreisen sollte er verkaufen und so seine Schulden regeln. Der gute, etwas dusselige alte Mohr kam denn auch nach langer Reise glücklich in Arusha an und fiel hier einem Burenjüngling in die Hände, der ihm sein ganzes Hab und Gut für nichts abschwindelte. Der Sauner hieß Roetz und hatte sich nach vollbrachter Tat sofort aus dem Staube gemacht.



**KOEHLER & VOIGTLÄNDER • VERLAG • LEIPZIG**